

Stuttgart, 03.12.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 06.12.2021

Produktionszentrum Tanz + Performance

Beantwortung / Stellungnahme

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 hat sich das Produktionszentrum Tanz + Performance (PZ) zu einer der zentralen Institutionen der freien Tanzszene in Stuttgart entwickelt. Das PZ bietet Trainings-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Tanzschaffende und initiiert Projekte, die die Sichtbarkeit der freien Tanzszene unterstützen und im Rahmen von Netzwerkarbeit befördern.

Im Zuge der letzten Doppelhaushaltsverhandlungen erfolgte eine dauerhafte Erhöhung der institutionellen Förderung ab dem Jahr 2020 um 26.400 EUR auf insgesamt 105.400 EUR p. a., wodurch jedoch nur die Kosten einer gravierenden Mieterhöhung gedeckt werden konnten.

Von 2019 bis 2021 war das PZ einer von insgesamt 6 Bündnispartnern im Rahmen des TANZPAKT Stuttgart, mit dem die strukturelle Stärkung der freien Tanzszene maßgeblich angeschoben werden sollte. Im Rahmen des TANZPAKT Stuttgart erhielt das PZ Fördermittel in Höhe von 196.980 EUR für den gesamten Förderzeitraum, bestehend aus 65.003,40 EUR Bundesmitteln und Mitteln in Höhe von 131.976,60 EUR, die durch die Stadt Stuttgart über die bestehende institutionelle Förderung hinaus bereitgestellt wurden.

Erreicht werden konnte damit eine strukturelle Stärkung des PZ als Vertreter der freien Tanzszene, indem ein weiterer, dringend benötigter Probenraum finanziert und die ebenfalls dringend benötigte Aufstockung der Geschäftsführung von 50% auf 100% realisiert wurde, sowie Programmkosten zur Verfügung standen, die den zahlreichen Künstler*innen zugutekamen.

Für das Jahr 2021 erfolgte zudem eine einmalige Erhöhung der institutionellen Förderung um insgesamt 5.000 EUR, um die Geschäftsführungsstelle für November und Dezember 2021 auf einem 100%-Niveau beibehalten zu können, da die Aufstockung der Stelle durch TANZPAKT Stuttgart nur bis einschließlich Oktober vorgesehen war.

Das Auslaufen des TANZPAKT Stuttgart Projekts bedeutet nun, bei gleichzeitig gestiegenen Mitgliederzahlen, Aufgaben und Anforderungen eine deutliche Verschlechterung des Status quo, den das PZ seit 2019 durch den TANZPAKT Stuttgart erreichen konnte. In

Hinblick auf den Einzug der freien Szene in die geplante eigene Spielstätte ist abzusehen, dass die Bedarfe weiterhin steigen werden. Zudem ist eine stärkere regionale Vernetzung der Stuttgarter freien Szene angestrebt.

Das PZ stellte deshalb im Rahmen der laufenden Doppelhaushaltsverhandlungen einen Antrag auf Erhöhung der institutionellen Förderung um 152.000 EUR auf insgesamt 257.400 EUR. Mit dieser Erhöhung soll erreicht werden, die durch TANZPAKT erfolgte Aufstockung der Geschäftsführungsstelle auf 100% beibehalten zu können, eine zusätzliche Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen und die dauerhafte Anmietung des angesichts der massiven Raumnot dringend benötigten zweiten Probenraums sicherzustellen. Außerdem strebt das PZ an, das durch TANZPAKT Stuttgart geschaffene Produktionsbudget zu festigen.

Besonders die Aufstockung der Geschäftsführungsstelle auf 100% sowie die dauerhafte Anmietung des Probenraums erscheinen aus Sicht der Kulturverwaltung dringend notwendig, da das PZ den gewachsenen Bedarfen und Anforderungen ansonsten nicht gerecht werden kann, was eine Schwächung der freien Tanzszene bedeuten würde.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

1371/2021 CDU

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>